



DIE ARCHE

Nr. 119 Mai – Juli 2023



Foto: Christiane Elster



So erreichen Sie uns

Pastorin gut erreichbar	Christiane Elster Di, 18:00 – 19:30 Uhr	☎ (04931) 975939 christiane.elster@evlka.de
Pastor i.R.	Dieter Albertsmeier	☎ (0170) 2977308 dieter.albertsmeier@t-online.de
Lektorin	Irmtraud Benjamins	☎ (04931) 8858
Pfarrbüro	Katrin Noormann Do, 14:00 – 17:00 Uhr	☎ (04931) 975939 ☎ Nordlandstr. 8a, 26506 Norddeich
Küsterin	Eva Schmidt	☎ (0157) 36139395
Organist	Heinrich Findt	☎ (04931) 957687
Kirchenvorstand	Christiane Elster (Vorsitzende) Margarethe Noormann (stellv. Vorsitzende) Eva Eckhardt Gerhard Ewert Guido Horstmeier	☎ (04931) 975939 ☎ (04931) 81140 ☎ (04931) 9552274 ☎ (04931) 9196101 ☎ (04931) 971974
Besuchsdienst	Gisela Coordes Christel Kebekus	☎ (04931) 12455 ☎ (04931) 8844
Begegnungsmomente	Angela Lucas	☎ (0175) 8816386
Diakonie-/Hospizbeauftr.	Angela Lucas	☎ (0175) 8816386
Homepage	Gerhard Ewert	☎ (04931) 9196101
Hospizgruppe Norden		☎ (04931) 9720888
Telefonseelsorge	☎ Täglich	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Der Kirchenvorstand – V.i.S.d.P.: Christiane Elster Nordlandstraße 8a – 26506 Norden-Norddeich
Bankverbindung	Kirchenamt Aurich – IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62 – Verwendungszweck: Kirchengemeinde Norddeich
Layout	Hermann Vohlken
Redaktion	Dieter Albertsmeier, Christiane Elster, Gerhard Ewert, Christel Kebekus
Auflage: 1000 Stück	Redaktionsschluss 31. März 2023

Liebe Gemeinde, liebe Sommergäste,

die Texte für unsere Gemeindebriefe müssen ja immer schon etwa zwei Monate vor dem Erscheinen des jeweiligen Exemplars verfasst werden, und wir ‚Schreiberinnen und Schreiber‘ müssen uns in eine Situation versetzen, die mit der jetzigen meist nicht mehr viel zu tun hat. Wie sieht es denn heute bei uns aus? – Meine Frau befindet sich im Garten und versteckt Ostereier und Osterneester, denn unsere Enkeltochter will heute Nachmittag dort etwas vom Osterhasen vorfinden. „Frohe Ostern!“ – so begrüßt man sich heute, aber wenn Sie diese Zeilen in Händen halten, muss es wohl zutreffender heißen: „Herzlich willkommen und einen schönen Sommer!“

Welchen Zweck hat der Gemeindebrief, was soll er bewirken? Da geht es zunächst einmal um Information. Die Norddeicher Gemeindeglieder sollen erfahren, was in ihrer Kirchengemeinde los ist, was wir planen und tun. Und dieses Ziel verfolgen wir natürlich erst recht gegenüber unseren Gästen, die oft nur befristet hier sind und meist gern wissen wollen, was am Urlaubsort kirchlich geschieht. Natürlich sind alle Informationen immer auch eine

Einladung an unsere Gäste, unser Gemeindeleben kennenzulernen. Zugleich bewirkt die Information über unsere Gemeinde auch eine Vertiefung des Zusammengehörigkeitsgefühls.


Und man erfährt im Datenteil, wen man ansprechen kann und muss, wenn man bestimmte Infos sucht.

Darüberhinaus geben wir Schreiberinnen und Schreiber ja immer zugleich einen Einblick in unser eigenes Denken und oft auch Tun. Der Gemeindebrief trägt dann dazu bei, dass die Leserinnen und Leser uns – die Autoren – besser kennenlernen und erfahren, ‚wes Geistes Kinder‘ wir sind. Was wir uns wünschen, das ist, dass man spürt, dass wir ‚Kinder des guten Geistes Gottes‘ sind.

In diesem Sinn begrüße ich Sie alle ganz herzlich, und dies ausdrücklich auch im Namen von Pastorin Elster, Lektorin Benjamins und allen weiteren Autorinnen und Autoren.

Wir wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit in unserer Gemeinde.

Ihr Pastor i.R. Dieter Albertsmeier



**immer den
Überblick
behalten.**

**Jetzt
beraten
lassen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

DerVR-FinanzPlanist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen vor Ort.



**Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG**

Christi Himmelfahrt - was hat es damit auf sich?

Als die Vorstellung von der Himmelfahrt Christi ‚auf eine Wolke‘ entstand, da gab es noch kein naturwissenschaftliches Weltbild, da stellte man sich die Welt Gottes recht naiv vor: als oberster Herrscher lebte Gott in einem prunkvollen Palast über den Wolken, umgeben und bedient von Dienstboten: den Engeln. Alles war wie bei irdischen Herrschern, nur viel bombastischer.

Was wollte die Himmelfahrtsgeschichte aussagen? Das war ganz einfach: die Menschen hatten Jesus kennengelernt, hatten ihn als autorisierten Boten Gottes erlebt, der Auskunft gab über Gottes Wesen, ja noch mehr: bei dem man in jeder Begegnung Gott selbst zu spüren bekam. Als es dann darum ging, über Jesus auszusagen, dass er an die höchste denkbare Stelle – eben zu Gott selbst – erhöht wurde, da ging das in der damals üblichen Vorstellung selbstverständlich unter Benutzung des gebräuchlichen Weltbildes, und da ist die höchstmögliche Erhöhung eben ausgesagt in den Worten des Glaubensbekenntnisses: ‚hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tag wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel – er sitzt zur rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, ...‘

Nun kann man den Verfassern nicht anlasten, dass sie damals von naturwissenschaftlicher Forschung noch keine Ahnung hatten. Sie konnten sich nur in der ihnen vertrauten Darstellungsweise ausdrücken. Man kann ihnen aber erst recht keine ‚Irreführung‘ unterstellen. Es ergibt sich vielmehr für uns die Aufgabe, die im naiven Weltbild formulierten Aussagen zu transponieren in das naturwissenschaftliche Weltbild und dabei dafür zu sorgen, dass scheinbare Widersprüchlichkeit nicht in ein Glaubenshindernis entartet. - In diesem Sinn habe ich auf Wunsch einiger Gemeindemitglieder diese Zeilen verfasst. Ich lade Sie ein, mich nochmals persönlich darauf anzusprechen, denn manches wird sich im Gespräch besser klären lassen als in noch so gut gemeinten geschriebenen Worten. - Ziel bleibt jedenfalls, dass wir als naturwissenschaftlich denkende Menschen der Gegenwart uns nicht irremachen lassen durch Aussagen, die zwar in einem vorwissenschaftlichen Weltbild verfasst – trotzdem aber ‚wahr‘ sind.

Vorstellung unserer Konfirmanden am 12. März

In der Arche fand ein gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst von Konfirmandinnen und Konfirmanden der Andreas-Gemeinde und der Gemeinde in Norddeich statt. Darunter waren auch die Konfirmanden aus Norddeich: Emil G., Jesko O. und Sven U..

Es ging um das Thema: „Mensch und Gott, Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft“.

Die Gegenwart führte zu der Frage, ob und wie man heute Gott schon begegnet war. Dies wurde durch ein Zwiegespräch dargestellt. Es ergab sich, dass man Gott in verschiedenster Form begegnen kann, z.B.

durch einen schönen Morgen, durch eine so

Es ist das eigene Gefühl, das einem sagt, G

Die Frage nach der Vergangenheit führte

in die Zeit von Jesu Leben und Wir-

ken auf Erden, anschaulich dargestellt

in einem Interview von

fuhr Heilung durch Jesus. Den Zweiern an ihren Worten sagte sie noch, dass sie es ja selbst erlebt habe und es so zu ihrer persönlichen Wahrheit wurde. Aber Heilung müsse nicht immer ein Wunder sein, sondern sei sehr oft ein Ergebnis von Selbstheilung und Medizin.

Manchmal wirkt auch ein Gebet, um jemanden zu trösten, erklärte uns die Tochter von Jairus.

Die Zukunft der Fragestellung begann mit Fragen. Fragen nach dem, was man erwartet, was einem begegnen soll. Erschwert werden positive Wünsche und Erwartungen durch die Umweltzerstörung, durch Kriege. Kann das alles überwunden werden? Da waren die Konfis optimistisch, weil ja Gott in der Vergangenheit und in der Gegenwart gewirkt hat, so setzen sie auf ihn auch in der Zukunft.



Wenn auch viele junge Menschen nicht an Gott glauben, so meinten die Konfis jedoch, dass die Religion auch in der Zukunft immer wichtig für die Menschen sein wird.

Zu Worten aus der Bibel wurden nun Lichter entzündet, die diesen Worten entsprechen. Danach war dann die Gemeinde aufgerufen selbst Kerzen zu entzünden und diese mit ihren Wünschen, Bitten und Danksagungen zu versehen. Zur Tauferinnerung segneten sich die Konfis, indem sie sich reihum entzündeten.



Am Samstag, den 6. Mai um 14:30 Uhr werden Emil, Jesko und Sven in der Arche konfirmiert.

Text und Fotos: Gerhard Ewert

Osterkerze 2023

Auch in diesem Jahr gibt es eine neue Osterkerze, die wie immer in unserer Gemeinde selbst gestaltet wurde. Sie zeigt ein Regenbogenkreuz, um die Inschrift unserer Glocke aufzunehmen. Der Regenbogen ist das Zeichen für den Bund, den Gott mit allen lebenden Wesen auf der Erde geschlossen hat. Dann finden wir die Zeichen für Anfang und Ende, Alpha und Omega oben sowie die Jahreszahl unten.

Zu dritt haben wir uns ans Werk gemacht: Gabi Horstmeier, Theodor Eilts (beide handwerkliche Ausführung) und Irmtraud Benjamins (Idee und Handlanger). Am Ostersonntag um 9:30 Uhr feierten wir in der Arche und brachten dabei die Kerze in den Gottesdienst, in dem sie uns nun ein Jahr lang begleitet.



Text und Fotos:

Sommer in Norddeich

Die ökumenische Urlaubsseelsorge lädt Gäste und Einheimische zu verschiedenen Angeboten ein.

Höhepunkte des Programms sind die **Strandgottesdienste** (Termine siehe letzte Seite). Zu den Familiengottesdiensten bitten wir darum, sich eine Decke oder ein Handtuch als Sitzgelegenheit mitzubringen!

Am Strand treffen sich die jungen Urlauber*innen zur **Kinderkirche** oder holen sich „eine Tüte Urlaub“ ab. Wer gerne am Abend noch draußen ist, kann beim **Singen in den Sonnenuntergang** mitmachen.

Auch in der Arche gibt es Angebote: mittwochs um 18 Uhr laden wir zur **LichterZeit** ein. Eine halbe Stunde gemeinsame Stille mit Impulsen, Musik, Gebet. Beim offenen Gesprächskreis haben Interessierte die Gelegenheit, sich mit anderen über „**Gott & die Welt**“ auszutauschen.

Alle genauen Termine können der Übersicht in der Mitte unseres Gemeindebriefs entnommen werden.

Ein weiterer Veranstaltungsort ist die katholische Kirche St. Ludgerus



*Glücklich dran sind Dorf und Stadt,
wenn sie noch einen eigenen Bäcker hat.*

*Darum ist jeder gut beraten,
wenn er stets kauft in unserem Bäckerladen.*



Tunnelstraße 1 • 26506 Norden-Norddeich
Tel (0 49 31) 84 33 • www.baeckerei-gruenhoff.de



Bachstuvv seit 1914

in der Osterstraße 20 in Norden, u.a. mit einem **Spieletreff** und **Pilgerangeboten**.

Über alle Veranstaltungen wird es einen Flyer geben, der in unseren Kirchen, am Kirchenstrandkorb und in der Touristeninformation ausliegt.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

*Das Team der ökumenischen Urlaubsseelsorge:
Natalia Löster, Julia Kampsen, Christiane Elster
sowie Gastseelsorger*innen*

Vorstellung Pastorin Ludmila Míchalová Mikšíková

Mein Name ist Ludmila Míchalová Mikšíková. Ich komme aus Böhmen und derzeit wohne ich mit meiner Familie in der südböhmischen Stadt Budweis.

Als Pfarrerin in der evangelischen Kirche Böhmisches Brüder arbeite ich nun seit neun Jahren. Das Pfarramt, bei dem ich angestellt bin, befindet sich in einer kleinen Stadt in Südböhmen in Strmilov. Es
Zusätzlich habe ich noch einen Beruf als Seelsorgerin im Krankenhaus in Budweis. Vorwiegend führe ich Gespräche mit den Patienten aber auch mit den Angestellten des Krankenhauses. Als Seelsorgerin gehört
Mein persönliches Umfeld besteht aus m
Töchtern. Zu meinen Hobbys gehören: Lesen, Filme schauen, Malen und Wandern.



Foto: privat

Ludmila Míchalová Mikšíková

Pastorin Mikšíková ist vom 26.06. bis 09.07. als Urlaubsseelsorgerin in Norddeich.

SPRÖÖK FÖR DE MAI-MAANT

Weiger di neet, de Not lieden Godes to doon, wenn dien Hand dat kann.

Sprüche 3,27

Seebestattungs-Reederei Norddeich

 MS Groninger

Seebestattungen
 seit
1996
 Seebestattungs-Reederei Norddeich

 MS Groninger

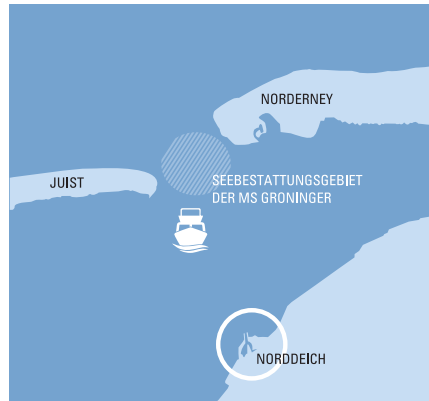


Seebestattungen in würdevoller Atmosphäre

Viele Menschen fühlen sich mit dem Wasser und der See tief verbunden. Hier möchten sie auch ihre letzte Ruhe finden.

Das 5-Sterne-Schiff MS Groninger bietet einen persönlichen Start in diese Reise. Im stilvoll eingerichteten Salon begleiten die Trauernden die Überfahrt zum Beisetzungsgebiet, wo die Urne nach einer Ansprache des Kapitäns dem Meer übergeben wird. Die Schiffsglocke läutet vier Doppelschläge zur Wachablösung. Zum Abschied ertönt das Schiffshorn.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie für einen Verstorbenen - oder im Vorfeld für sich - eine individuelle, würdevolle Seebestattung planen möchten.



Gedenkstätte „Meeresblick“

Im Juni 2015 wurde auf Initiative von Kapitän Henk Stoppels die Stele „Meeresblick“ im Norddeicher Hafen eröffnet. Hier haben Angehörige die Möglichkeit, ihrer Verstorbenen zu gedenken. Eine Karte weist ihnen die richtige Richtung zum Bestattungsgebiet.

Auf Wunsch bringen wir eine Gedenktafel mit den persönlichen Daten und Koordinaten der Beisetzung an. Selbstverständlich auch für Seebestattungen anderer Schiffe oder die bereits früher begangen wurden.



Die MS Groninger

Das 5-Sterne-Schiff MS Groninger bietet einer Trauergesellschaft mit bis zu zwölf Personen ein angemessenes Ambiente für das letzte Geleit. Der Salon mit zahlreichen Sitzgelegenheiten ermöglicht eine angenehme Fahrt. Oder lassen Sie an Deck einfach Wind, Wellen und Weite auf sich wirken.

Die MS Groninger liegt im Westhafen von Norddeich in Ostfriesland. Seit 1996 bieten wir Seebestattungen ab Norddeich, Jüst, Norderney, Baltrum, Borkum, Eemshaven oder auch im Mittelmeer, sowie weltweit an.



KAPITÄN STEFFEN SCHEEPKER

Telefon: (+49) 0 49 31 / 9 55 24 32 • Mobil: (+49) 01 75 / 20 222 33

E-Mail: info@stoppels-sailing.de • www.seebestattungen.org



Vorstellung Prädikantin Almut Oser

Mein Name ist Almut Oser. Ich bin in Ostfriesland geboren und aufgewachsen.

Zum Studium ging ich nach Süddeutschland in die Stadt Freiburg im Breisgau. Da bin ich „hängengeblieben“ und lebe nun schon seit 50 Jahren dort.

Als „Buten-Ostfriesin“ zieht es mich aber immerwieder in den Norden.

So komme ich jetzt gerne nach Norddeich, um hierfür drei Wochen vom 10.–30. Juli in der Urlaubser-Seelsorge tätig zu sein. Ich bin Prädikantin der Evangelischen Landeskirche in Baden. D.h. ich habe eine sehr gute theologische und gottesdienstpraktische Ausbildung erhalten und die Beauftragung zum ehrenamtlichen Dienst in der Evang. Kirche durch den Landesbischof bekommen. Auch in der Seelsorge wurde ich ausgebildet.



Foto: privat

Seit sechs Jahren leite ich eigenverantwortlich Gottesdienste in Freiburg und Umgebung, darf Sakramente verwalten und Taufen, Trauungen und Bestattungen durchführen.

Mein beruflicher Hintergrund ist die Sozialpädagogik und die Tätigkeit als Krankenschwester. Seit einigen Jahren bin im Ruhestand und verwitwet. Ich habe drei erwachsene Kinder und 3 Enkel.

Von ostfriesischen Kindesbeinen an bin ich eng mit der Kirche verbunden. Mein Prädikanten-Amt übe ich sehr gerne aus. Es erfüllt und bereichert mich.

Ich freue mich auf die Zeit in der Urlaubser-Seelsorge und auf die Begegnungen mit Ihnen. Bin gespannt auf Sie und das Leben hier und hoffe, dass ich viele nette Menschen kennenlerne und mich einbringen kann.

Almut Oser

JUNI-MAANT

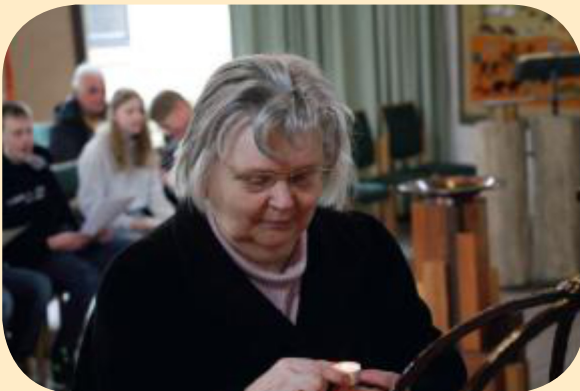
Gott geev di van't Dau ut de Himmel und van't Fett ut de Eer un Koorn und Wien 'n heel Bült.

Genesis 27,28

RUND UM



IMPRES



SIONEN

DIE ARCHE



Ansprechpartner*innen der Gruppen in der Arche

Angelas Chor	Angela Anders	(0162) 2704454
Gesprächskreis „Gott und die Welt“	Christiane Elster	(04931) 975939
Gesprächskreis „Tee und Thema“	Inge Stroth	(04931) 81273
Senior*innenkreis	Hanne Saathoff Inge Stroth	(04931) 971991 (04931) 81273
Wandergruppe	Eva Schmidt	(0157) 36139395

Termine im Mai – Juni – Juli

Mai

wöchentlich:

Montag, 15–17 Uhr: Senior*innenkreis Donnerstag, 18:30 Uhr: Angelas Chor

Donnerstag, 04.05., 14:30 Uhr: Wandergruppe

Montag, 08.05., 18 Uhr: ökumenisches Friedensgebet –
Ludgerikirche, Am Markt 37

Mittwoch, 10.05. und 24.05., 15 Uhr: Bastelangebot für Kinder (6–12 Jahre)

Donnerstag, 11.05., 15–17 Uhr: Gesprächskreis „Tee & Thema“

Montag, 22.05., 19 Uhr: Gesprächskreis „Gott & die Welt“

Juni

wöchentlich:

Montag, 15–17 Uhr: Senior*innenkreis Donnerstag, 18:30 Uhr: Angelas Chor

Donnerstag, 01.06., 14:30 Uhr: Wandergruppe

Samstag, 03.06., 9:30 Uhr: Frauenfrühstück (Andreasmgemeinde)

Montag, 05.06., 18 Uhr: ökumenisches Friedensgebet –
Christuskirche, Osterstraße 139

Mittwoch, 07.06. und 21.06., 15 Uhr: Bastelangebot für Kinder (6–12 Jahre)

Donnerstag, 08.06., 15–17 Uhr: Gesprächskreis „Tee & Thema“

Montag, 26.06., 19 Uhr: Gesprächskreis „Gott & die Welt“

Dienstag, 27.06. und Donnerstag, 29.06., 15 Uhr: Kinderkirche am Strandkorb

Mittwoch, 28.06., 18 Uhr: LichterZeit

Juli

wöchentlich:

Montag, 15–17 Uhr: Senior*innenkreis

Dienstag und Donnerstag, 15 Uhr: Kinderkirche am Strandkorb

Mittwoch, 18 Uhr: LichterZeit

Donnerstag, 18:30 Uhr: Angelas Chor

Montag 03.07., 18 Uhr: ökumenisches Friedensgebet –

Ludgerikirche, Am Markt 37

Montag, 03.07., 21 Uhr: Singen in den Sonnenuntergang, Strandkorb

Mittwoch, 05.07. und 19.07., 15 Uhr: Bastelangebot für Kinder (6–12 Jahre)

Donnerstag, 06.07., 14:30 Uhr: Wandergruppe

Donnerstag, 13.07., 15–17 Uhr: Gesprächskreis „Tee & Thema“

Montag, 17.07., 19 Uhr: Gesprächskreis „Gott & die Welt“,

Thema: Glaube = Haltung und Halt

Montag, 24.07., 21 Uhr: Singen in den Sonnenuntergang, Strandkorb

Montag, 31.07., 19 Uhr: Gesprächskreis „Gott & die Welt“

Gemeindeausflug am 22. März 2023

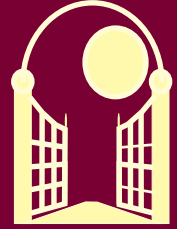
Am 22. März 2023 haben wir mit dem Bus einen Gemeindeausflug nach Diekmannshausen unternommen. Dort befindet sich das Museum Kaskade des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes, OOWV. Es wurde uns ganz viel Wissenswertes über unser Trinkwasser erzählt und gezeigt, wie das Wasser z.B. gereinigt wird, bevor es bei uns aus der Wasserleitung kommt. Nach einer guten Stunde durften wir uns über Kaffee, Tee und Kuchen freuen.

Anschließend fuhren wir weiter nach Schweiburg. In der St. Vitus-Kirche zu Schweiburg erfuhren wir so einiges über die Geschichte und das Gemeindeleben in dieser kleinen schönen Kirche. Mit Frau Elster hielten wir dort noch eine kleine Andacht mit Liedern und Gebet.



Bestattungen

Zobel



Inh. Wolfgang Zobel Kampweg 30 - 26506 Norden

Bestattungsvorsorge ist eine sinnvolle und verantwortungsbewusste www.bestattungen-zobel.de Entscheidung, insbesondere seitdem die staatliche info@bestattungen-zobel.de Unterstützung im **SEED- und Seebestattungen** ersatzlos gestrichen wurde. Wie die eigene finanzielle **Überführungen** Situation im Todesfall aussieht, ist angesichts eventueller **Tag- und Nachtbereitschaft** anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorhersehbar. **Bestattungsvorsorge**

Wer vorsorgt, entlastet seine Angehörigen, da nach dem Gesetz die Angehörigen für eine angemessene **BEeEsEtEaEtEtEuEnEgEeEiEnEtErEeEtEeEnEmEüEsEeEeEnE** Bestattungsvorsorge bedeutet aber auch, die eigenen Wünsche für die dereinstige Bestattung zu bestimmen und finanziell abzusichern. Bestattungsvorsorge ist ein Thema, das uns alle angeht, über das man aber nicht mit jedem spricht. Mit uns können Sie alle Fragen zu diesem Thema offen und vertrauensvoll besprechen. Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind dabei maßgebend.

Tel. (04931) 2267

Kompetent - diskret - einfühlsam

Wir sind Partner der:

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AGWir informieren Sie gerne - **kostenlos**.

Am Ende der Fahrt konnten wir feststellen, über Süßwasser (Trinkwasser) im OOWV, über die kleine Kirche und Salzwasser in der St. Vitus und auch über Regenwasser auf der Fahrt haben wir wieder einiges an Wissen erlangt.

Die gemeinsame Fahrt hat allen Spaß gemacht und wir hoffen auf einen nächsten Ausflug.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben.



*Text: Margarethe Noormann
Fotos: Eva Schmidt*



Foto: Wodicka



maklerkreisel

Ihre Immobilienmakler
für Norddeich, Norden und die Inseln!
Wir suchen und bieten Immobilien aller Art.

Ihre Versicherungsmakler
für Norddeich, Norden und die Inseln!
Private und Gewerbeversicherungen.

Ihre Hausverwaltung
für Norddeich, Norden und die Inseln!
Jahrzehnte Erfahrung in der Hausverwaltung
und WEG-Mietverwaltung

mit uns...
immer auf dem
richtigen Weg



Ihre Ansprechpartnerin
im Norddeicher Büro

Sarah Ahten

Immobilienmaklerin (IHK)
Wertermittlerin (IHK)

Mobil: +49 (0) 152-56317456
sarah.ahten@maklerkreisel.de

Thorsten Figge

Hausverwalter

thorsten.figge@maklerkreisel.de

Büro Norddeich, Dörper Weg 18

 04931 / 91 90 00

Weitere Büros in Esens, Friedeburg und Carolinensiel

www.maklerkreisel.de

Begegnungen mit Maria aus Magdala

In Maria von Magdala begegnen wir einer ganz zentralen Frauengestalt aus den Evangelien. Sie begleitet Jesu Weg bis zum Kreuz und ist eine der ersten Zeuginnen der Auferstehung. Ihre Geschichte steht im Mittelpunkt des Frauensonntag, der in unserer Landeskirche jährlich gefeiert wird.

Zu zwei Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein:

Am Samstag, den 3. Juni ab 9:30 Uhr findet gemeinsam mit der Andreaskirche ein Frauenfrühstück statt. Es wird Zeit zur Begegnung und zum Austausch sein. Darüber hinaus gibt es einen thematischen Impuls. Dafür konnten wir Rita

Steinbreder, Referentin für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Ostfriesland-Ems, gewinnen. Sie wird uns in die Geschichte der

Das **Frauenfrühstück** soll regelmäßig stattfinden, im Wechsel in der Andreaskirche und in der Arche. Das erste Treffen am 3. Juni findet in der Andreaskirche, Gottfried-Keller-Straße 3 statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Für die Deckung der Kosten bitten wir

Den **Frauensonntag** feiern wir mit am 25. Juni um 9:30 Uhr. Gemein der Andreaskirche und der Arche erarbeiten wird die biblische und sammeln Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes. Wenn Sie Interesse haben, bei der Gottesdienstvorbereitung mitzumachen, sprechen Sie mich gerne wegen der Termine an.



Pastorin Christiane Elster

- Familienunternehmen seit 1900
- Erfahrung schafft Vertrauen



ENGELKE NEUMANN

BESTATTUNGSHAUS



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen, Vorsorge

26506 Norden, Neuer Weg 69
Tag und Nacht

Tel. 04931 – **2142**

bestattungshaus-neumann@t-online.de
www.engelke-neumann.de

Unser Familienunternehmen begleitet, berät und hilft seit 1900 Familien in ihrer Trauer. Wir als Familie Neumann helfen Ihnen momentan in der 5. Generation: Heyne Neumann.

Das Bestattungsangebot in Ostfriesland ist sehr vielseitig und bietet von der traditionellen Erdbestattung über eine Feuerbestattung bis hin zur Seebestattung viele Möglichkeiten und seit kurzem durch den Begräbniswald in Lütetsburg eine weitere ganz neue Art des Abschiednehmens.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten ist sehr sinnvoll, um den letzten Lebensabschnitt selbstbestimmend zu gestalten und den Angehörigen schwierige Entscheidungen und Belastungen zu ersparen. Zudem ist es heutzutage nicht selten, dass die Familie weit entfernt lebt oder man keine Angehörigen mehr hat, um seine Vorstellungen für die letzte Reise zu besprechen. Wir schaffen mit unserem Wissen sowie unserer Erfahrung einen würdevollen Rahmen und setzen Ihre Wünsche vertrauensvoll und individuell um.

Wir sind Mitglied der BT Bestattungstreuhand.

**Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne persönlich,
unverbindlich und kostenfrei.**

Besuchen Sie uns auch auf:



Neues aus dem Kirchenvorstand

Nach einem Beschluss der Landeskirche benennt jede Kirchengemeinde eine Energie- und Umweltbeauftragte. Einstimmig fiel die Wahl auf Katrin Noormann. Zu den Aufgaben gehört z.B. ein monatliches Wärmeprotokoll zu erstellen. Dies ist in Anbetracht der gesetzlich geforderten herabgesetzten Temperaturen in den Räumen der Arche notwendig, die eine Schimmelbildung und Feuchtigkeit in den Räumen begünstigen. Allerdings fehlen noch Messgeräte (Datenlogger) und Hinweise zur Ausführung.

Am 15.01. fand die Gemeindeversammlung in der Arche statt. Wir berichteten auf unserer Homepage <https://arche-in-norddeich.wir-e.de/> aktuelles darüber.

Aufgrund der auch uns betreffenden Kürzungen der Pastorenstellen kann sich die Liturgiesituation in Norddeich plötzlich ändern. Mit rechnerisch einer viertel Pastorenstelle müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, um den regelmäßigen Sonntagsgottesdienst aufrechtzuerhalten. Hierbei können etwa Urlaubsseelsorger und Prädikantinnen hilfreich sein.

Die von uns angestrebten neuen Bügel-Fahrradständer sollen in diesem Jahr noch installiert werden. Sie sollen zumindest teilweise die alten Fahrradständer ersetzen. Bei entsprechender finanzieller Eigenleistung sind Zuschüsse durch „Kirche im Tourismus“ möglich.

In Zukunft werden in unseren Räumen vermehrt regelmäßige Veranstaltungen, wie Bastelangebote, Yogakurse und anderes stattfinden können.

Jede Gemeinde soll ein Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch entwickeln. Die Handreichungen zu einem auf die Gemeinde zugeschnittenen Konzept wurden in einem KV-Tag am 17. und 18. März gegeben.

Gerhard Ewert

JULI-MAANT

Jesus Christus seggt: Hebbt jo Feinde leev un beedt för de, de jo verfolgen, dat ji Kinner van jo Vader in't Himmel wordt.

Matthäus 5,44-45

Aus den Familien

in unserer Kirche wurden getauft:



Wir gedenken unserer verstorbenen





Foto: Lotz



Anmerkungen zur Geburtstagsliste

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns, damit wir uns einen entsprechenden Vermerk machen können.

Aus Platzgründen können wir hier nur zum 70., 75. sowie zum 80. und höheren Geburtstagen namentlich gratulieren. Allen übrigen Gemeindegliedern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen zum Wiegenfest!

Gottesdienst Sonntag, 9:30 Uhr

mai

05.05.	18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pastorin Christiane Elster
06.05.	14:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pastorin Christiane Elster
07.05.	Prädikant Jan-Hendryk Bas
14.05.	Pastorin Christiane Elster
18.05.	10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Schlosspark Lütetsburg
21.05.	Prädikant Jan-Hendryk Bas
28.05.	Pastorin Christiane Elster
29.05.	11:00 Uhr: ökumenischer Freiluft-Gottesdienst, Tidofeld

Juni

04.06.	„Gottesdienst erleben“, Kirchenkreisaktion, Team und Pastorin Christiane Elster
11.06.	Pastor Dieter Albertsmeier
18.06.	Lektorin Irmtraud Benjamins
25.06.	Evangelischer Frauensonntag, Team und Pastorin Christiane Elster

Juli

02.07.	10 Uhr: ökumenischer Strandgottesdienst, besonders für Kinder und Familien, Team der ökumenischen Urlaubsseelsorge
09.07.	Pastorin Ludmila Míchalová Mikšíková
16.07.	10 Uhr: ökumenischer Strandgottesdienst, Team der ökumenischen Urlaubsseelsorge
23.07.	Prädikantin Almut Oser
30.07.	10 Uhr: ökumenischer Strandgottesdienst, Team der ökumenischen Urlaubsseelsorge

**Gottesdienste im Seniorenheim Wattweg
finden zurzeit in kleinem hausinternen Rahmen statt!**